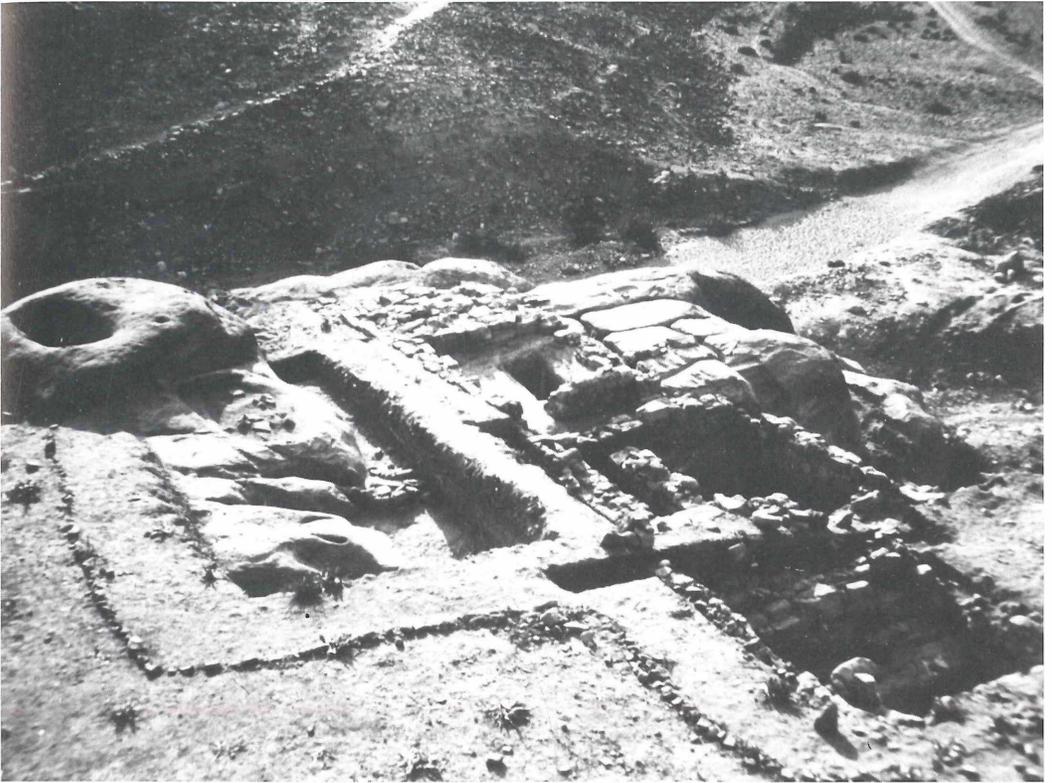




Abteilung für Archäologie des Auslandes

Obmann: Dr. Manfred Lindner - Stellvertreter: Winfried Müller -
Kassenführerin: Elisabeth Schreyer - Pfleger: John P. Zeitler
Mitglieder: 37



Blick auf die Grabungsfläche der NHG in Petra mit Mauerzügen eines ca. 12 m langen Gebäudes aus dem 1. Jahrhundert n.Chr. - Foto: Dr. Dr. M. Lindner

Abteilungs- und Arbeitsabende

Die im Programm für jeweils freitags vorgesehenen Abteilungsabende fanden statt am 27.1., 24.2., 28.4., 12.5., 7.7., 25.8., 7.10., 3.11. und - zusammen mit der Mitgliederversammlung - am 24.11.89. Dabei wurde über Neues aus der Welt der Archäologie, über die Tätigkeiten einzelner Mitglieder und Gruppen berichtet und archäologisches Material aus Jordanien und der Türkei vorgelegt. Bei der Mitgliederversammlung wurden Obmann und Kassenführerin einstimmig entlastet. An den Arbeitsabenden trafen sich montags Mitglieder und andere Helfer unter Leitung von J.P. Zeitler zur Inventarisierung und zeichnerischen Dokumentation der bei Grabungen und Erkundungen aufgefundenen Keramik. Die Zusammenarbeit mit OstDir. Roth vom Willstätter-Gymnasium ermöglichte Schülern dieser Anstalt die Teilnahme.

Aktivitäten und Vorträge

In Kooperation des Bildungszentrums und der Abteilung führte J.P. Zeitler an den Montagen außerdem ein archäologisches Arbeitsseminar zur Einführung in die Klassische Archäologie mit Schwerpunkt Jordanien durch. Bei den Abteilungsabenden berichteten Bettina Stoll (Survey im Iraq), J. P. Zeitler (Grabung in Petra), Dr. M. Lindner (Neues vom Internationalen Kongreß in Lyon), Winfried Müller (Unbekannte Türkei), J. P. Zeitler (Kongreß in Oxford), Jürgen Zangenberg (Grabung am Toten Meer - Kallirhoe). Bei den im Jahresprogramm der NHG ausgedruckten Vorträgen sprachen Dr. M. Lindner (Südtürkei, Edomiter und Nabatäer, Ténéré-Wüste), Hermann Fröhling (Zentralanatolien), J. P. Zeitler (Petra - Anlage und Gestaltung einer antiken Stadt), Karl Schmitt-Korte (Frühe Forschungsreise in Arabien), Otto Miller (Patagonien und Feuerland, Osterinsel und Gletscherwelt Chiles). Besuche von Dr. M. Mackensen (München), Dr. E. A. Knauf (Univ. Heidelberg) und Suleiman Farajat (Department of Antiquities of Jordan) förderten die wissenschaftliche Auswertung der archäologischen Tätigkeit.

Ausgrabung und Kongresse

Die bedeutendste Unternehmung des Jahres 1989 war die archäologische Grabung im Stadtzentrum des antiken Petra. Unter Leitung von J. P. Zeitler führten 23 Mitglieder und Mitarbeiter vom 17.3. bis 10.4.89 erfolgreich archäologische Tätigkeiten der NHG in Jordanien fort. Die Auswertung und Veröffentlichung der Grabung nimmt einen großen Teil der jetzigen Arbeit ein. Bei zwei internationalen Kongressen waren Mitglieder der Abteilung mit eigenen Vorträgen beteiligt. Dr. M. Lindner referierte in Lyon über "Abu Khushheiba - A Newly Described Nabataean Settlement and Caravan Station between Wadi Arabah and Petra". Bei der internationalen Konferenz in Oxford waren mit Vorträgen Dr. M. Lindner (A Unique Lithic -, Early Bronze -, Iron II (Edomite)-, Nabataean Site in Southern Jordan and Living There in Past and Present), J. P. Zeitler (A Private Building from the 1.Cent. B.C. in Petra) und Karl Schmitt-Korte (An Early Christian Record of the Nabataeans) beteiligt. Bei beiden Kongressen wurden internationale Kontakte gepflegt und Beziehungen geknüpft, die der weiteren Arbeit dienlich sind. Vorträge über Ergebnisse der Abteilungsarbeit hielten außerhalb der NHG J. P. Zeitler beim Goethe-Institut Amman, beim Naturwissenschaftlichen Verein Ansbach, beim Rotary Club Nürnberg - Erlangen und im Prähistorischen Kolloquium der Universität Erlangen-Nürnberg. Dr. M. Lindner sprach vor dem Rotary Club Nürnberg - Erlangen und vor dem Industrie- und Kulturverein Nürnberg.

Veröffentlichungen und Ausstellungsprojekt

1989 konnte das Buch "Petra und das Königreich der Nabatäer" (Hsg. M. Lindner) mit Beiträgen der Abteilungsmitglieder E. Gunsam, I. Künne, K. Schmitt-Korte, M. Wanke und J. P. Zeitler in 5. verbesserter und erweiterter Auflage gedruckt werden. Das ursprünglich als Band 35/1970 der NHG veröffentlichte Buch ist seither grundlegend verändert worden. Seit dem letzten Jahresbericht ist im Annual of the Department of Antiquities of Jordan (ADAJ) der Bericht über die erste Erkundung des Tales es-Sadeh am Rand des Edomitischen Hochlandes erschienen: Es-Sadeh - An Important Edomite-Nabataean Site in Southern Jordan von M. Lindner, S. Farajat und J. P. Zeitler (ADAJ 32, 1988). 1988 konnte in dem gleichen Tal eine früh-bronzezeitliche Siedlung entdeckt und durch eine von E. Schreyer durchgeführte Grabung verifiziert werden. Der Bericht über diese zweite Erkundung (M. Lindner, Sa. Farajat, E. A. Knaut und J. P. Zeitler) wird 1991 in ADAJ gedruckt. Ebenfalls in Druck sind die Beiträge der Abteilungsmitglieder beim Kongreß in Oxford und Lyon. In allen Fällen werden die Unternehmungen als solche der NHG angezeigt, die damit weiter an internationaler Bekanntheit und Hochschätzung gewinnt. Das gilt auch in botanischer Hinsicht. Ingrid Künne hat als Begleiterin bei archäologischen Unternehmungen botanische Surveys durchgeführt und ist dabei zu international bedeutsamen Resultaten einschließlich von Neufunden gekommen, die ebenfalls veröffentlicht werden. Bisherige Ergebnisse unserer Tätigkeit sollen 1990 in einer Ausstellung zusammengefaßt werden. Der Obmann hat in dieser Sache Gespräche mit Bürgermeister Pröbß, Kulturamtsdirektor S. Kett und Stadtkämmerer Dr. Schmitz geführt.

Weitere Forschungen und Reisen

Unter Führung von E. Gunsam haben unsere österreichischen Freunde die Umgebung Petras auf halsbrecherischen Pfaden erkundet und wertvolle Neuentdeckungen gemacht. Jürgen Zangenberg war zusammen mit Prof. A. Strobel vom Deutschen Evangelischen Institut zur Erforschung Palästinas im antiken Kallirhoe tätig. Gerti Gagsteiger beteiligte sich an der Ausgrabung der Cancellaria von S. Lorence in Damaso unter Prof. Deckers (Univ. München). C. Seifert und E. Herrmann nahmen an der archäologischen Exkursion in Apulien (Prof. Parlasca und Prof. Börker) teil. Winfried und Gudrun Müller besuchten antike Stätten in der südlichen Türkei, weiter westwärts war Dr. M. Lindner in Silyon, Seleukia und Alara Han, Hermann Fröhling in Ägypten, C. Seifert in Istanbul.

Arbeit in Sammlung und Bibliothek

Die bereits jetzt umfangreiche Sammlung der Abteilung erweiterte sich unter der Leitung von J. P. Zeitler durch neues Fundmaterial. Zugleich wurde früher nicht ausreichend dokumentierte Keramik ebenso wie Neufunde gesichtet und gezeichnet. Dabei haben sich I. Balzer, G. Gagsteiger, E. Herrmann, C. Seifert, U. Schmidt, E. Schreyer, Mark Schweder, G. Spiske und andere hier nicht genannte Mitarbeiter durch ihren Einsatz ausgezeichnet. Die Sammlung stellt bereits heute außer ihren Bestandteilen aus der Sahara einen für weitere archäologische Forschungen in Jordanien sehr bedeutsamen Grundstock dar. Dieser wird ergänzt durch eine im Entstehen begriffene Bibliothek, die C. Seifert verwaltet.

Dr. Manfred Lindner - Winfried Müller - John P. Zeitler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner Manfred, Müller Winfried, Zeitler John Patrick

Artikel/Article: [Abteilung für Archäologie des Auslandes 105-106](#)